Niederdeutsches Wort

BEITRÄGE ZUR NIEDERDEUTSCHEN PHILOLOGIE

Im Auftrag der Kommission
für Mundart- und Namenforschung Westfalens
herausgegeben von
JÜRGEN MACHA
Schriftleitung
MARKUS DENKLER

Band 50
2010

Aschendorff
Verlag

Das NIEDERDEUTSCHE WORT wird veröffentlicht von der Kommission für Mundart- und Namenforschung Westfalens des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe unter Mitarbeit der Abteilung Niederdeutsche Sprache und Literatur des Germanistischen Instituts der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Eingesandte Manuskripte werden von einem Redaktionsgremium geprüft. Die Zeitschrift erscheint jährlich in einem Band.

Redaktionsadressen:

Prof. Dr. JÜRGEN MACHA, Germanistisches Institut,
Hindenburgplatz 34, 48143 Münster, E-Mail: macha@uni-muenster.de

Dr. MARKUS DENKLER, Kommission für Mundart- und Namenforschung Westfalens,
Robert-Koch-Straße 29, 48149 Münster, E-Mail: markus.denkler@lwl.org

Aschendorff Verlag GmbH & Co. KG, Münster

© 2010 Kommission für Mundart- und Namenforschung Westfalens,
Robert-Koch-Straße 29, 48149 Münster

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Die Vergütungsansprüche des § 54, Abs. 2, UrhG, werden durch die Verwertungsgesellschaft Wort wahrgenommen.

Satzherstellung durch die Redaktion

Druck und Herstellung: Druckhaus Tecklenborg, Steinfurt

ISSN 0078-0545

Inhalt des 50. Bandes (2010)

Steffen HÖDER: Das Lautsystem des Altenwerder Platt. Eine phonetisch-phonologische Bestandsaufnahme 1

Kirstin CASEMIR: Ortsnamen zwischen Rhein und Elbe – Onomastik im europäischen Raum 29

Hermann NIEBAUM: Charakterkomik und Textkomik in Groninger *Moppen* 51

Franziska BERGNER: Zur Lexik der ‚Mexiko-Mennoniten' in Kansas. Eine Untersuchung zur sprachlichen Stabilität des *Mennonite Low German* 71

Verena WICKNER: Die Gebrauchsfunktion des ‚Vocabularius Theutonicus' 89

Birgit CHRISTENSEN: Zum Kopialwesen in Tonderner Urkunden des ausgehenden 16. und des 17. Jahrhunderts – eine quellenkundliche Studie 105

Autoren- und Stichwortregister für die Bände 31–50 der Zeitschrift „Niederdeutsches Wort" 127

Autoren- und Stichwortregister für die Bände 31–50 der Zeitschrift „Niederdeutsches Wort“

A. Autorenregister

1 ABRAHAM, Werner: *Dialektsyntax als gesprochene Syntax – im Besonderen in den Sprachinseldialekten. Was Sprachinseldialekte über Sprachuniversalien und über Wandel unter Sprachkontakt (nicht) verraten*, 49 (2009), 57–76.

2 AHLSSON, Lars-Erik: *Untersuchungen zum suffigierten Adjektiv im Altniederdeutschen und Altfriesischen unter Berücksichtigung des Altenglischen*, 31 (1991), 77–122.

3 ÅRHAMMAR, Nils: *Die niederdeutschen und niederländischen Bezeichnungen für den zentralen sprach- und kulturmittelnden Begriff ‘übersetzen’. Eine wortgeschichtliche Teilstudie*, 49 (2009), 149–174.

4 BAKKER, Claudia: *Die Sprachsituation Emdens in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts*, 40 (2000), 87–103.

5 BAKKER, Ursel: *Die Loccumer Erzählungen. Stoffe einer mittelniederdeutschen Historienbibel*, 38 (1998), 1–35.

6 BAUR, Rupprecht S. / CHLOSTA, Christoph / GRZYBEK, Peter: *Verbale und nonverbale Phraseologie*, 35 (1995), 3–29.

7 BECKERS, Hartmut: *Mittelniederdeutsche literarische Handschriften in westfälischen Adelsarchiven und -bibliotheken*, 34 (1994), 35–44.

8 BECKMANN, Werner: *Zur Synkope und Kürzung des Stammvokals in der niederdeutschen Verbalflexion*, 33 (1993), 103–123.

9 — Gott *und* Teufel *in Stoßgebeten und Flüchen. Zum Einwirken von Tabuvorstellungen auf die Sprache*, 35 (1995), 31–43.

10 — *Einwirkung des* d-*Rhotazismus auf die Verbalflexion in der sauerländischen Mundart von Eslohe-Cobbenrode*, 43 (2003), 57–70.

11 BERGNER, Franziska: *Zur Lexik der ‚Mexiko-Mennoniten‘ in Kansas. Eine Untersuchung zur sprachlichen Stabilität des* Mennonite Low German, 50 (2010), 71–87.

12 BERNDZEN, Anke: *Ein Lübecker Pesttraktat aus dem Jahre 1494. Teil I: Einleitung und Edition*, 37 (1997), 87–118.

13 — *Ein Lübecker Pesttraktat aus dem Jahre 1484. Teil II:* Bock van der pestilencien *und* Tractatus de peste, 38 (1998), 37–75.

14 BERNS, Jan B.: *Augustin Wibbelt und seine niederländischen Übersetzer*, 43 (2003), 315–318.

15 — *Nijmeegse stadstaal uit de 17de eeuw. De Wederwaardigheden van Willemken van Wanray als remonstrantse weduwe in 1619 en 1622 te*

Nijmegen doorstaan en vervolgens eigenhandig opgetekend, 47/48 (2007/2008), 9–16.

16 — *Was im Wörterbuch fehlt: dt.* Hufkunde */ nl.* hoefkunde, 49 (2009), 175–179.

17 BERTELOOT, Amand: *Die mittelniederländischen Bezeichnungen für den Müller*, 39 (1999), 9–20.

18 — *Mittelniederländisch* staen(de) bliven, 43 (2003), 7–23.

19 — *Van Sunte Bartholomeus gebort*, 44 (2004), 1–28.

20 — *Drei Jahrzehnte Mundartforschung im ostniederländisch-westfälischen Grenzgebiet*, 49 (2009), 77–90.

21 BOLKS, Melanie: *Zur Triglossie in der Evangelisch-altreformierten Kirche der Grafschaft Bentheim – eine empirische Untersuchung*, 44 (2004), 217–233.

22 BREMER, Ernst: *Mittelniederdeutsche literarische Handschriften in Paderborn*, 34 (1994), 3–11.

23 CASEMIR, Kirstin: *Ortsnamen zwischen Rhein und Elbe – Onomastik im europäischen Raum*, 50 (2010), 29–49.

6 CHLOSTA, Christoph, s. BAUR / CHLOSTA / GRZYBEK (1995)

24 —/ HARTMANN, Dietrich: Regional. International. Erfolgreich. *Zur wissenschaftlichen Arbeit und öffentlichen Wirkung des Westfälischen Arbeitskreises Phraseologie / Parömiologie 1991 bis 2002*, 44 (2004), 235–241.

25 CHRISTENSEN, Birgit: *Ortsnamen in den Kämmereirechnungen der Stadt Tondern beim Wechsel von der niederdeutschen zur hochdeutschen Schriftsprache im 17. Jahrhundert*, 40 (2000), 105–118.

26 — *Zum Kopialwesen in Tonderner Urkunden des ausgehenden 16. und des 17. Jahrhunderts – eine quellenkundliche Studie*, 50 (2010), 105–126.

27 CORNELISSEN, Georg: *Substantivische Flexionsklassensysteme verwandter niederländischer und deutscher Dialekte. Strukturelle und sprachwandelorientierte Beobachtungen*, 36 (1996), 31–58.

28 — *Isseldialektologie. Zur Flexionsmorphologie der Dialekte im kleverländisch-westmünsterländischen Übergangsgebiet*, 47/48 (2007/2008), 33–41.

29 DAMME, Robert: *Westmünsterländischer Wortschatz in einer Sachglossarhandschrift des 15. Jahrhunderts*, 32 (1992), 45–75.

30 — *Zur Sprache des ‚Vocabularius Ex quo‘*, 32 (1992), 77–99.

31 — *Ansätze zu einem volkssprachigen Wörterbuch im ‚Stralsunder Vokabular‘. Für Hans Joachim Gernentz zum 75. Geburtstag*, 33 (1993), 95–101.

32 — *Münsterländischer Wortschatz in einem Textzeugen des ‚Vocabularius Theutonicus‘*, 35 (1995), 45–62.

33 — *Das Westfälische Wörterbuch*, 37 (1997), 13–20.

34 — *Diatopische Markierungen im ‚Vocabularius Theutonicus‘*, 38 (1998), 141–180.

35 — / HOFFMANN, Tatjana: *Fischnamen im ‚Stralsunder Vokabular‘*, 39 (1999), 275–313.

36 — *Zum Dativ des Substantivs in den westfälischen Mundarten*, 43 (2003), 71–84.

37 — *Zur geplanten überlieferungsgeschichtlichen Ausgabe des ‚Vocabularius Theutonicus‘*, 44 (2004), 29–44.

38 — *Zur Sonderstellung von w6 in der Überlieferung des ‚Vokabularius Theutonicus‘. Noch einmal zum münsterländischen Textzeugen HAB 960.2 Novi*, 45 (2005), 41–63.

39 — Craam *aus Antwerpen. Die ›Gemmen‹ als eine Quelle für den Zusatztext im münsterischen ›Vocabularius In quo‹*, 47/48 (2007/2008), 191–205.

40 — *Historische Wortgeografie mit dem ›Vocabularius Theutonicus‹*, 49 (2009), 181–194.

41 DENKLER, Markus: *Dialektdivergenzen im nördlichen Münsterland:* e-*Apokope und davon beeinflusste Erscheinungen*, 41 (2001), 111–135.

57 — s. ELSPAß / DENKLER (2003)

42 — *Der Schreibsprachenwechsel vom Mittelniederdeutschen zum Frühneuhochdeutschen und die historische Textlinguistik: Nachlassinventare aus Westfalen*, 45 (2005), 65–90.

43 — *Zur Konkomitanz des Umlauts beim* -er-*Plural in den westfälischen Dialekten*, 49 (2009), 91–101.

44 DERENDORF, Brigitte: *Ein „Niederdeutscher“ in Basel. Vielleicht auch ein Beitrag zur Eulenspiegelforschung*, 31 (1991), 123–144.

45 — *Mittelniederdeutsche literarische Handschriften in Münster*, 34 (1994), 21–33

46 — *Die mittelniederdeutsche ‚Historienbibel VIII‘*, 36 (1996), 167–182

47 DOBROVOL’SKIJ, Dmitrij / PIIRAINEN, Elisabeth: *Zum Weltmodell einer niederdeutschen Mundart im Spiegel der Phraseologie*, 32 (1992), 137–169.

48 EBELING, Rudolf A.: *Frisismen und Anverwandtes in der Toponymie des ostfriesischen Harlingerlandes. Beobachtungen eines Radfahrers*, 39 (1999), 121–126.

49 — *Zum Niederländischen als Kultursprache in Ostfriesland*, 40 (2000), 77–86.

50 — *Ostfriesland im Jahre 1719. Anmerkungen zu einer rezent erschienenen Quellenausgabe*, 43 (2003), 247–252.

51 — *Zu den Norderneyer Vornamen des 18. und 19. Jahrhunderts*, 47/48 (2007/2008), 399–408.

52 — *Sein Name sei* Ganzenbloem. *Koloniales Erbgut im niederländischen Familiennameninventar*, 49 (2009), 211–220.

53 EICKMANS, Heinz: *Idiom, Sprachspiel und Übersetzung*, 35 (1995), 63–73.

54 — *Niederrheinisch und Hochdeutsch: Zur Sprache der klevischen Chronik des Johannes Turck*, 39 (1999), 265–273.

55 — *Dialekt als Problem des Literaturübersetzens. Grundsätzliche Überlegungen anhand eines Fallbeispiels aus Cees Nootebooms Roman „Rituale“*, 43 (2003), 271–285.

56 EISERMANN, Falk: *Drucke im Kontext. Niederländische Einblattdrucke des 15. Jahrhunderts*, 46 (2006), 279–277.

57 ELSPAß, Stephan / DENKLER, Markus: *Regionale Umgangssprache in Briefen westfälischer Amerikaauswanderer*, 43 (2003), 131–164.

58 FALKSON, Katharina: *Die litorale Toponymie Deutschlands und ihre Erforschung. Dargestellt am Beispiel des Dithmarscher Wattenmeers*, 42 (2002), 129–146.

59 FALTINGS, Volkert F.: *Germanisch* *rūnan- *‘verschnittener Hengst’ und sein Verhältnis zu* Rune *‘Schriftzeichen’ und* Hahnrei *‘Kapaun; betrogener Ehemann’*, 34 (1994), 101–133.

60 FISCHER, Christian: *Mittelniederdeutsch-lateinische Vokabulare in Münster. Bearbeitungsstand und Perspektiven eines Teilprojekts*, 32 (1992), 13–28.

61 — „... alzo wunderlych gheschreuen ...“. *Ein hochdeutsch-niederdeutscher Briefwechsel aus dem 15. Jahrhundert*, 39 (1999), 229–238.

94 — s. JORDAN / FISCHER (2003)

62 — *Zur Diachronie und Diatopik mittelalterlicher westfälischer Personennamen. Möglichkeiten der Forschung auf der Grundlage von Namenbelegen in Urkunden*, 45 (2005), 91–103.

63 — *Die Soester Fehdechronik des Bartholomäus von der Lake. Überlieferung und linguistische Befunde*, 46 (2006), 45–58.

64 — *Zur Geschichte der Vergleichspartikeln im Deutschen*, 49 (2009), 9–16.

65 FLEISCHER, Wolfgang: *Zum Verhältnis von Parömiologie und Phraseologie*, 31 (1991), 3–13.

66 FREYTAG, Hartmut: *Das Redentiner Osterspiel als Textzeuge des Lübecker Totentanzes*, 43 (2003), 287–290.

67 FRITSCH-STAAR, Susanne: Ontcommer / Kümmernis *in mittelniederländischen Gebetbuchhandschriften aus dem Umkreis der Devotio moderna. Zu Bibliotheca domus presbyterorum Gaesdonck Ms 14, fol. 472–474*, 38 (1998), 117–139.

68 GÖDDEN, Walter: *Zeichen an der Wand. Visuelle Poesie von Siegfried Kessemeier und Heinrich Schürmann im Westfälischen Literaturmuseum Haus Nottbeck*, 43 (2003), 351–367.

69 GOLTZ, Reinhard: inslex – *Die Wortliste zu den plattdeutschen Nachrichten als Beispiel für praxisorientierte Online-Lexikografie*, 49 (2009), 195–209.

70 GOOSSENS, Jan: *Normierung in spätmittelalterlichen Schreibsprachen*, 34 (1994), 77–99.

71 — *Zum Geleit*, 35 (1995), 1f.

72 — De heft syne ere nicht wol vorwart. *Zu „Reynke de Vos", Verse 1090–1166*, 35 (1995), 75–84.

73 — *25 Jahre Kommission für Mundart- und Namenforschung Westfalens*, 37 (1997), 1–4.

74 — *Zum Geleit*, 39 (1999), 7f.

75 — *Motivierung bei Familiennamen (deren* Müller *einer ist)*, 39 (1999), 21–33.

76 — *Im limburgischen Vorfeld der zweiten Lautverschiebung*, 43 (2003), 37–56.

77 — *Dreimal* Kremer, 47/48 (2007/2008), 409–416.

78 — *Der Tonakzent in den südniederfränkischen Langvokalen von* daa²g *'Tag',* wee²g *'Weg',* hoo²f *'Hof',* laa²m *'lahm',* hoo²l *'hohl' usw.*, 49 (2009), 103–111.

79 DE GRAUWE, Luc: *Mnl. frühnnl. mnd.* spad(ig)e regen / *hd.* spæter regen*, ein Theodismus*, 47/48 (2007/2008), 97–111.

6 GRZYBEK, Peter, s. BAUR / CHLOSTA / GRZYBEK (1995)

80 HARMS, Christian: *Zum Stand und zur Methode der Flurnamenforschung im Emsland*, 33 (1993), 23–40.

81 HARTIG, Joachim: *Sag- und Sprichwörter im Prosawerk Klaus Groths*, 35 (1995), 85–103.

82 HARTMANN, Dietrich: *Zu Wortbildung und Metaphorik im umgangssprachlichen Wortschatz des Ruhrgebiets*, 40 (2000), 27–46.

83 — *Das Projekt eines Wörterbuchs der regionalen Umgangssprache im Ruhrgebiet als Regionalwörterbuch*, 41 (2001), 33–55.

84 — *Lexische Variation zwischen Standardsprache und regionalen Umgangssprachen im Deutschen aus sprachinterner Sicht: Das Wortfeld der Verben der Fortbewegung*, 43 (2003), 165–180.

24 — s. CHLOSTA / HARTMANN (2004)

85 — Alles klar? *Ein Vorschlag zur Klassifizierung satzwertiger Phraseologismen im Licht der gesprochenen Sprache*, 47/48 (2007/2008), 327–341.

86 HEIDEMANN, Gudrun / SAWATZKY, Nelly: „Et[j]ch wejt[j] von Schiller ‚Der Taucher'." *Zur autochthonen Varietät des Niederdeutschen von Aussiedlern aus der ehemaligen Sowjetunion*, 36 (1996), 75–106.

87 HERMANS, Jos M. M.: *Sprache und Sprachvarietäten mit Blick auf die Absatzmöglichkeiten von Büchern in und aus der Ijsselgegend am Ende des Mittelalters*, 46 (2006), 303–314.

88 HESSMANN, Pierre: *Bergnamen um Höxter*, 47/48 (2007/2008), 391–398.

89 HÖDER, Steffen: *Das Lautsystem des Altenwerder Platt. Eine phonetisch-phonologische Bestandsaufnahme*, 50 (2010), 1–27.

35 HOFFMANN, Tatjana, s. DAMME / HOFFMANN (1999)

90 HONEMANN, Volker: *Postilla Engelhusen. Eine Predigtsammlung des Dietrich Engelhus*, 32 (1992), 101f.

91 — *Engelhusiana. Eine Miszelle*, 39 (1999), 453f.

92 — *Eine Stralsunder Schiffspilgerfahrt nach Santiago de Compostela im Jahre 1506 in Gert Dröges Lebensbeschreibung des Stralsunder Bürgermeisters Franz Wessel*, 43 (2003), 291–300.

93 — *Frensweger ‚Ermahnung und Lehre' an ein „gefallenes Mädchen": Der ‚Traktat gegen weltliche Minne'*, 47/48 (2007/2008), 277–287.

94 JORDAN, Sabine / FISCHER, Christian: *Zur Diminutivbildung im Westfälischen*, 43 (2003), 85–97.

95 JÜRGS, Jana: *„Bestseller" ihrer Zeit. Zur Bedeutung katechetischer Literatur für die laikale (Lese-)Kultur im Spätmittelalter*, 47/48 (2007/2008), 207–219.

96 KESSEMEIER, Siegfried: *Rottendorf-Preis für niederdeutsche Sprache 2002. Laudatio auf Hans Taubken*, 43 (2003), 3–6.

97 KNOCH, Werner: *Eine Taufschale aus Bielefeld 1664*, 31 (1991), 145–150.

98 KOCK, Thomas: *Zwischen Predigt und Meditation. Die Kollationalia des Dirc van Herxen*, 46 (2006), 257–277.

99 KREMER, Ludger: *Grenzdialekte als Indikatoren von Sprachwandel. Einige einführende Bemerkungen*, 36 (1996), 1–6.

100 — *Standardisierungstendenzen und die Entstehung sprachlicher Bruchstellen am Beispiel der niederländisch-deutschen Kontaktzone*, 36 (1996), 59–74.

101 — Arend-Jan *und* Everdina*,* Swenna *und* Zwier. *Die Grafschaft Bentheim als Vornamenlandschaft*, 39 (1999), 67–82.

102 — Pinnaokel – Pinnörkel – Pinnorek. *Ein lateinisch-niederländisches Lehnwort im Rheinland und in Westfalen*, 43 (2003), 107–113.

103 — *Doppelvornamen / Mehrnamigkeit. Beobachtungen zur historischen Vornamengeografie im westfälisch-ostniederländischen Raum*, 49 (2009), 221–234.

104 KROBISCH, Volker: *Zur Datierung der Stockholmer Sammlung*, 34 (1994), 75f.

105 LANGBROEK, Erika: *Der ‚Krutgarden'-Text im* Hartebok *und seine Verwandten*, 45 (2005), 1–40.

106 LELE-ROZENTĀLE, Dzintra: *Sprachkontakte und nationale Segregation. Einige Beobachtungen zum niederdeutsch-lettischen Mit-, Neben- und Gegeneinander*, 47/48 (2007/2008), 43–56.

107 MACHA, Jürgen: „... ein, wenn gleich dunkles Gefühl von dem gesetzmäßigen Verhalten der Laute ...". *Rheinische und westfälische Hyperkorrekturen*, 39 (1999), 355–362.

108 — *Unvollendetes zu ‚afiniten Konstruktionen': Diachronische Skizzen zu einer Erscheinung der Kanzleisyntax*, 43 (2003), 25–36.

109 — *Pragmatik und Sprachrealität. Eine dialektologische Forschungsskizze*, 47/48 (2007/2008), 317–326.

110 — *Landeigene und landfremde Sprachvarietäten in Berliner Lokalpossen der Biedermeierzeit*, 49 (2009), 17–30.

111 MARYNISSEN, Ann: *Die geographische Streuung der Familiennamentypen im niederländischen Sprachgebiet*, 45 (2005), 105–120.

112 MENGE, Heinz H.: *Namensänderungen slawischer Familiennamen im Ruhrgebiet*, 40 (2000), 119–132.

113 MENKE, Hubertus: „... dem hordt dith boek tho". *Zur Neubearbeitung des BORCHLING-CLAUSSEN, mit 6 Neufunden*, 39 (1999), 455–469.

114 MENS, Karen: *Zur Schreibsprache Münsters vor und während der Täuferzeit (1532–1535). Mit einer Edition der untersuchten Texte*, 44 (2004), 77–129.

115 MERTENS, Thom: *Texte der modernen Devoten als Mittler zwischen kirchlicher und persönlicher Reform*, 34 (1994), 63–74.

116 MICHELSEN, Friedrich W.: *Bilden die niederdeutschen Mundarten eine soziokulturelle Einheit? Anmerkungen zu einer aktuellen Frage. Für Hans Joachim Gernentz*, 33 (1993), 125–137.

117 MIERKE, Gesine: *Christliche Rhetorik im altsächsischen* Heliand, 49 (2009), 273–282.

118 MINUTH, Claudia: Brockboeck gehorig to der herlicheit Vphusen. *Der Schreibsprachwechsel in Uphusen (Emden) am Beispiel des Brüchtenbuches von 1576*, 44 (2004), 131–189.

119 MÖHN, Dieter: *Sprachbegegnungen in der Literatur. Variationsbezogene Strategien bei Josef Winckler*, 43 (2003), 337–349.

120 — *Mittelniederdeutsche Texte zwischen Schriftlichkeit und Mündlichkeit. Stellvertreter eines Übergangs und ihre Ursachen*, 47/48 (2007/2008), 305–315.

121 MÖLLER, Robert: *„Wortgebrauchsräume" in der nord- und mitteldeutschen Alltagssprache – eine Untersuchung zum* Wortatlas der deutschen Umgangssprachen, 41 (2001), 1–31.

122 MORTELMANS, Tanja: *Modalverben im Niederdeutschen. Ansatz zu einem Vergleich mit dem Modalverbbestand im Deutschen und im Niederländischen*, 47/48 (2007/2008), 135–148.

123 MÜLLER, Gunter: *Zum Beitrag „Eine Taufschale aus Bielefeld 1664" von Werner Knoch*, 31 (1991), 151–153.

124 — *Kolloquium „Regionale Flurnamenforschung" am 7. Mai 1993 in Münster*, 33 (1993), 1f.

125 — *Westfälisch* hō^{l}k *'Ecke, Winkel, Teil einer Siedlung, landwirtschaftliche Parzelle'*, 33 (1993), 63–93.

126 — *Die Verschriftung der Flurnamen im preußischen Grundsteuerkataster („Urkataster") für die Provinz Westfalen*, 35 (1995), 105–121.

127 — *Vom Westfälischen Flurnamenarchiv zum Westfälischen Flurnamenatlas*, 37 (1997), 21–34.

128 — *Hochdeutsch und Niederdeutsch in mündlich erfragten Flurnamen Westfalens*, 37 (1997), 149–160.

129 — Suthrem/Sustrum – *Ein merkwürdiger Lautwandel in toponymischem Kontext*, 49 (2009), 235–240.

130 — *Zur Toponymisierung des Diminutivs in Westfalen*, 43 (2003), 99–106.

131 N. N.: *Veröffentlichungen von Hermann Niebaum*, 49 (2009), 301–321.

132 NAGEL, Norbert: *Zur Überlieferung volkssprachiger Bürgertestamente des 14. Jahrhunderts aus dem Norden des deutschen Sprachraums*

unter besonderer Berücksichtigung der Stadt Lübeck, 39 (1999), 179–227.

133 — *Die Korrespondenz des Kanzlers der Stadt Köln, Dr. Peter Bellinghusen, mit Franz von Waldeck, Bischof von Münster, zu Anfang des Täuferreiches im März / April 1534*, 42 (2002), 1–42.

134 — *Der Vertrag von Münster vom 14. Februar 1533 (sog. Dülmener Vertrag). Überlieferung, Sprache und Benennung eines landesherrlich-städtischen Religionsfriedens aus der Reformationszeit*, 46 (2006), 59–133.

135 NELDE, Peter Hans: *Kontaktlinguistische Konzepte für eine europäische Sprachpolitik der Mehrsprachigkeit*, 47/48 (2007/2008), 67–77.

136 NESSE, Agnete: *Die Geschichte der Stadtmundart in Bergen (Norwegen) mit besonderem Augenmerk auf den Kontakt mit dem Mittelniederdeutschen*, 49 (2009), 31–40.

137 NEUß, Elmar: *Walhorn*, 39 (1999), 109–120.

138 NIEBAUM, Hermann*: „... Dat is hier oaberhaupt nich vöergekoamen ...“. Zum Aspekt des Sich-Wiederfindens in Heimatliteratur*, 35 (1995), 123–132.

139 — *Zur Sprachenverwendung der niederländischen reformierten Gemeinde in St. Petersburg*, 39 (1999), 363–377.

140 — Postea vero in huius urbis dialectum [...] Vestphaliae [...], sensim sensimque tantam exercuit vim atque efficaciam [...]. *Zu einer frühen Auffassung über den Einfluß des Westfälischen auf das (Stadt)Groningische*, 43 (2003), 115–129.

141 — *Zur Sprache einiger Stadtgroninger und Ommelander Chroniken des 16. Jahrhunderts*, 46 (2006), 27–44.

142 — *Aspekte der Groninger Urkundensprache*, 47/48 (2007/2008), 17–32.

143 — *Charakterkomik und Textkomik in Groninger* Moppen, 50 (2010), 51–69.

144 NOLTING, Uta: Jch habe nein toueren gelernet. – *Mindener Hexenverhörprotokolle von 1614. Zum Verhältnis von Mündlichkeit und Schriftlichkeit in Verhörmitschriften*, 42 (2002), 55–116.

145 PETERS, Robert: *„Lateinisch-mittelniederdeutsches Glossarienkorpus“. Vorstellung eines Projektes*, 32 (1992), 1–12.

146 — *Von der Verhochdeutschung des Niederdeutschen. Zu den „Kleinwörtern“ in mittelniederdeutschen und plattdeutschen Texten aus dem Münsterland*, 35 (1995), 133–169.

147 — *„Atlas frühmittelniederdeutscher Schreibsprachen“. Beschreibung eines Projekts*, 37 (1997), 45–53.

148 — „... damit die stede niet in vergetung quame.“ *Zur kleverländisch-hochdeutschen Sprachmischung im* Manuale actorum *des Priors Johannes Spick aus Marienfrede (1598–1608)*, 39 (1999), 239–263.

149 — *Stadt und Fraterhaus. Zur Schreibsprache münsterischer Urkunden und Predigten aus der Mitte und vom Ende des 15. Jahrhunderts*, 46 (2006), 147–195.

150 — *Die Bewertung der sprachlichen Verhältnisse in Münster in der Mitte des 19. Jahrhunderts durch Ferdinand Zumbroock*, 47/48 (2007/2008), 177–189.

151 — *West- oder ostfälisch? Zur Schreibsprache des Klosters Möllenbeck bei Rinteln*, 49 (2009), 41–55.

152 PETERS, Werner: *Ein Boisheimer Schöffenweistum aus dem Jahr 1454*, 35 (1995), 171–176.

153 PIIRAINEN, Elisabeth: *Phraseologismen im Westmünsterländischen. Einige Unterschiede der westmünsterländischen Phraseologie im Vergleich zum Hochdeutschen*, 31 (1991), 33–76.

47 — s. DOBROVOL'SKIJ / PIIRAINEN (1992)

154 — Mänden häbbt groote Aorne un könnt doch nich häörn. *Zum usualisierten Wortspiel im Westmünsterländischen*, 35 (1995), 177–204.

155 — Karmis Wäide *und* Botterhööksken. *Mikrotoponymie und Phraseologie aus kultursemiotischer Perspektive*, 39 (1999), 127–149.

156 — Es ist noch nicht im Topf, wo's kocht. *Zu Idiomen aus dem Raum der ehemaligen DDR*, 43 (2003), 203–219.

157 — *Niederdeutsche Phraseologie in europäischen Bezügen*, 47/48 (2007/2008), 159–175.

158 PILKMANN-POHL, Reinhard: *„was nicht ghebore(n) en is dat en kan nicht weder leue(n)dich werde(n)“. Zur Anwendung des Sachsenspiegels in einem Mindener Rechtsstreit des 15. Jahrhunderts*, 37 (1997), 55–64.

159 POPPENBORG, Annette: *Zur Lübecker Überlieferung der Legende Katharinas von Siena. Paralleledition von Stadtbibliothek Lübeck, Ms. theol. germ. 20, 45^{r}–62^{r}, und ‚Der Heiligen Leben‘. Lübeck: Steffen Arndes 1492, y^{5vb}–z^{2ra}*, 38 (1998), 77–116.

160 PRĘDOTA, Stanislaw: *Zu den „Polnischen Sprichwörtern“ von Constant von Wurzbach*, 35 (1995), 205–211.

161 RASPE, Dorothea: *Veröffentlichungen von Hans Taubken*, 43 (2003), 387–399.

162 REKER, Siemon: *Das Groningische auf dem Wege vom niederdeutschen Dialekt zur Lautvariante des Niederländischen*, 36 (1996), 19–29.

163 REMLING, Ludwig: *Die ältesten Gildeprivilegien der Schneider, Schuhmacher und Bäcker in Lingen (Ems)*, 43 (2003), 235–246.

164 ROOLFS, Friedel Helga: *Untersuchungen zur Sprache des Braunschweiger St.-Annen-Büchleins*, 37 (1997), 65–86.

165 — *Das* Reykjahólabók *und die* Historie van Sint Anna. *Überlegungen zu einer frühneuisländischen Annenlegende und ihren möglichen Vorlagen*, 39 (1999), 411–428.

166 — *Zwei Bücher unausbleiblicher Erinnerungen: Reuters „Ut mine Festungstid" und Dostojewskijs „Aufzeichnungen aus einem Totenhaus"*, 43 (2003), 301–314.

167 — *Die Übersetzung und Bearbeitung des ‚Spieghels der leyen' nach einer ijsselländischen Vorlage*, 46 (2006), 197–220.

168 — *Die Rezeption geistlicher Literatur im münsterischen Schwesternhaus Niesing*, 47/48 (2007/2008), 221–232.

169 ROTH, Gunhild: *Zur Reisebeschreibung des Arnold von Harff und ihrer westfälischen Überlieferung*, 47/48 (2007/2008), 233–275.

170 SANDERS, Willy: *Zur altniederdeutschen Lexikologie:* aranfimba *und Verwandtes*, 39 (1999), 151–155.

171 SAUERMANN, Dietmar: *Irmgard Simon und die Volkskundliche Kommission für Westfalen*, 35 (1995), 213–226.

172 SAUERWALD, Tobias: *Sprachwahl bei Kontakten zwischen Deutschen und Niederländern in der Grenzregion De Achterhoek / Westmünsterland*, 45 (2005), 145–162.

173 SCHAARS, Lex: *Rezenter Mundartwandel in drei Gebieten der Provinz Gelderland: Achterhoek, Liemers und Veluwe*, 36 (1996), 7–18.

174 SCHEUERMANN, Ulrich: wolte sie sich baden laßen. *Von der „Ordalienmentalität" bäuerlicher Bevölkerung in der frühen Neuzeit – und von einem cholerischen Bauermeister*, 36 (1996), 135–165.

175 — *Der* Often, 39 (1999), 315–354.

176 — *„Plattdeutsche Sprichwörter u. Redensarten nach dem Alphabeth geordnet". Eine handschriftliche Sammlung aus Ostfriesland*, 43 (2003), 181–202.

177 — Elliehäuser Anger *vs.* Elljehüscher Anger. *De-onymische Adjektivableitungen als Bestimmungswörter in Mikrotoponymen*, 47/48 (2007/2008), 357–398.

178 — *Nau ens: Klöntrup. Dütmaul: Dree platdütske Gedichte*, 49 (2009), 283–299.

179 SCHLUSEMANN, Rita: *Die vier ‚Heimschen kynderen' und Karl in Köln*, 46 (2006), 221–252.

180 SCHMIDT-WIEGAND, Ruth: Er redet, wie ihm der Schnabel gewachsen ist. *Eine Redensart und ihre Herkunft aus dem Sprichwort*, 35 (1995), 227–235.

181 — *Autorenbild und Titelmetapher in niederdeutschen Handschriften des Sachsenspiegels*, 39 (1999), 393–409.

182 — musdel *und* herwede *in der Oldenburger Bilderhandschrift des Sachsenspiegels*, 43 (2003), 221–233.

183 SCHNEIDER, Stephanie: *Rügenprotokolle. Die Sprache einer Textsorte als Spiegel frühneuzeitlicher Sozialdisziplinierung*, 41 (2001), 91–110.

184 SCHNELL, Bernhard: *Zur Gebrauchsfunktion spätmittelalterlicher Texte. Methoden ihrer Erschließung am Beispiel von Vokabularen*, 32 (1992), 29–44.

185 SCHULTE, Brigitte: *Zur Funktion der Priesterszene im* Redentiner Osterspiel, 32 (1992), 103–107.

186 SCHUMACHER, Heinrich: *Die Flurnamensammlung der Ostfriesischen Landschaft*, 33 (1993), 41–56.

187 SCHÜTTE, Leopold: *Erscheinungsformen silbenübergreifenden Lautwandels bei westniederdeutschen Ortsnamen – aus der Sicht des Archivars*, 39 (1999), 83–108.

188 — *„Gebrauchsweisen" statt „Bedeutungen". Was ist „diachrone semantiek"?*, 47/48 (2007/2008), 113–134.

189 SEIDEL, Kurt Otto: *Mittelniederdeutsche literarische Handschriften in Bielefelder Bibliotheken*, 34 (1994), 13–20.

190 SIMON, Irmgard: *Das Westfälische Sprichwortarchiv der Kommission für Mundart- und Namenforschung. Geschichte, Aufbau, Perspektiven*, 31 (1991), 15–31.

191 — Düüker, Droos, Budde, Klaonenkasper, Belzebuck ... *Über niederdeutsche Teufelsnamen und ihre Verwendung*, 36 (1996), 107–133.

192 — *Das Lexikon westfälischer Sprichwörter*, 37 (1997), 35–43.

193 — *Über einige Sprichwortsammlungen des 15. und 16. Jahrhunderts*, 39 (1999), 429–452.

194 — *Zum Humanismus in Münster und zu den Sprichwortsammlungen von Johannes Murmellius (1513) und Antonius Tunnicius (1514). Teil 1*, 40 (2000), 47–75.

195 — *Zum Humanismus in Münster und zu den Sprichwortsammlungen von Johannes Murmellius (1513) und Antonius Tunnicius (1514). Teil 2*, 41 (2001), 57–89.

196 — Spökenkieker – Spökeding – Füerbedriif. *Wörter, Zitate, Redewendungen zum Phänomen ‚Vorgeschichte' (Zweites Gesicht) und zu andern gespenstischen Erscheinungen*, 43 (2003), 369–385.

197 — *Irrlichter und Glühwürmchen (Johanniskäfer). Bezeichnungen für zwei ungewöhnliche Lichterscheinungen. Mit literarischen Beispielen*, 44 (2004), 191–216.

198 SMITS, Tom F. H.: *Schat der Neder-duytscher spraken* [Vorwort], 47/48 (2007/2008), 1–7.

199 — *Veröffentlichungen von Ludger Kremer*, 47/48 (2007/2008), 417–435.

200 — *Sprachdynamik an der niederländisch-deutschen Staatsgrenze. Die Konsolidierung der Staatsgrenze als Dialektgrenze*, 49 (2009), 113–133.

201 SODMANN, Timothy: *Die Sammlung und Publikation der Flurnamen des Westmünsterlandes*, 33 (1993), 3–16.

202 — *Kolloquium „Mittelniederdeutsche literarische Handschriften in westfälischen Bibliotheken und Archiven*“, 34 (1994), 1f.

203 STELLMACHER, Dieter: *Personennamen als Flurnamenelemente im nördlichen Niedersachsen*, 33 (1993), 57–62.

204 TAEGER, Burkhard: stet! – *Zum Text von ‚Heliand‘ und ‚Genesis‘*, 34 (1994), 45–61.

205 — *Über Möglichkeiten und Grenzen konjekturaler Textkritik zum ‚Heliand‘ aus der Arbeit an seinem Wörterbuch*, 39 (1999), 157–177.

206 TAUBKEN, Hans: *Kolloquium „Parömiologie und Phraseologie“ am 7. Juni 1991 in Münster*, 31 (1991), 1f.

207 — *Ein westfälisch-märkisches Hochzeitsgedicht aus dem Jahre 1808. Peter Heinrich Holthaus als plattdeutscher Gelegenheitsdichter*, 35 (1995), 237–264.

208 — *Veröffentlichungen von Irmgard Simon*, 35 (1995), 299–304.

209 — *Geschichte und Aufgaben der Kommission für Mundart- und Namenforschung Westfalens*, 37 (1997), 5–12.

210 — Große Hüttmann, Kleine Wienker, Lütke Schelhove. *Zur Verbreitung eines Familiennamentypus*, 39 (1999), 35–65.

211 — *Veröffentlichungen von Gunter Müller*, 39 (1999), 471–476.

212 — *Die „Pröven“ in den Kirchspielen der ehemaligen Grafschaft Lingen um die Mitte des 16. Jahrhunderts*, 42 (2002), 43–53.

213 — *Veröffentlichungen von Irmgard Simon*, 45 (2005), 163f.

214 — Johannimloh – Paulfeuerborn – Ottovordemgentschenfelde. *Zu einem Familiennamentypus im Rietberger Land*, 49 (2009), 241–256.

215 TEMMEN, Mareike: *Zur Sprache der medizinischen Rezepthandschrift Hs. 15 aus Burgsteinfurt*, 37 (1997), 119–147.

216 TERVOOREN, Helmut: *Dialekt, Regiolekt und Standardsprache in Erzählliteratur des Niederrheins*, 42 (2002), 117–128.

217 — *Was liest man in niederrheinischen Kleinstädten im 15. und 16. Jahrhundert?*, 46 (2006), 253–255.

218 TÖNS, Ulrich: *Leben und Werk des münsterischen Domherrn Heinrich von Keppel (ca. 1400–1476)*, 44 (2004), 45–76.

219 — *Der Verfasser des ‚Traktats gegen weltliche Minne‘*, 47/48 (2007/2008), 289–303.

220 URELAND, Sture: *Eurolinguistics, European citizenship and nationalism in the Baltic Sea Region and Central Europe*, 47/48 (2007/2008), 79–95.

221 VAN DER KOOI, Jurjen: *‚Geschichten aus meinem Dorf‘. Kalendergeschichten in Groninger Mundart, 1850–1900*, 49 (2009), 257–272.

222 VAN REENEN, Pieter: *Hollandish and Westphalian expansion in Groningen (city), Twente and the neighbouring German border area. Phonological variation in the language of 14th century charters*, 46 (2006), 135–146.

223 VANDERMEEREN, Sonja: *Einstellungen zum Niederdeutschen: eine Umfrage unter Kieler Studenten*, 47/48 (2007/2008), 343–355.

224 VERBOVEN, Hans: *Ein anlautbedingter Genusunterschied zwischen Niederländisch und (Nieder-)Deutsch*, 47/48 (2007/2008), 149–157.

225 VRIES, Oebele: *Eine abwechslungsreiche Sprachlandschaft. Die Sprachen der nordöstlichen Niederlande mit Einschluss Ostfrieslands*, 46 (2006), 5–26.

226 WAGNER, Bärbel: *Die Erhebung und Publikation der Flurnamen Westerkappelns*, 33 (1993), 17–22.

227 WEBER, Ulrich: „... ich mus jetz imer hochdeutsch sprechen, den hir können sie kein platdeutsch“. *Niederdeutsch in Briefen deutscher Amerikaauswanderer*, 35 (1995), 265–284.

228 — *„zu schriftstellerischer Tätigkeit nicht zugelassen“. Augustin Wibbelt: Verbotener Schriftsteller oder Mitglied der Reichsschrifttumskammer?*, 43 (2003), 319–335.

229 WICKNER, Verena: *Die Gebrauchsfunktion des ‚Vocabularius Theutonicus‘*, 50 (2010), 89–104.

230 WIRRER, Jan: *„So herrli klingt mi keen Musik un singt keen Nachdigal“. Niederdeutsch gestern, Niederdeutsch heute: Perzeptionen und Bewertungen*, 32 (1992), 109–135.

231 — Akukho mful’ ungenathunzi *‘Kein Fluß ohne Schatten’. Weltmodell und Sprichwörter der Zulus*, 35 (1995), 285–298.

232 — Truubel, Kreek *und* Mailboxen, gluiken, moven *und* separeten. *Lexikalische Kontaktsprachenphänomene im American Low German*, 39 (1999), 379–392.

233 — ‚Dau' un ‚Deef'. *Morphologische, syntaktische, semantische und pragmatische Aspekte von Phraseologismen und ihre Behandlung in niederdeutschen Wörterbüchern*, 40 (2000), 1–26.

234 — *„Dat Negere rägelt dat Gesetz". Anmerkungen zur niederdeutschen Übersetzung der Verfassung von Mecklenburg-Vorpommern*, 43 (2003), 253–269.

235 — „Köhlige Luft" – *oder:* „Air conditioning wasn't even used 50 years ago", 47/48 (2007/2008), 57–65.

236 — *Sprachvergesser*, 49 (2009), 135–148.

237 WOLK, Irina: Schwarzes Schaf *oder* Blauer Bock. *Zur funktionalen Konzeption und zur Regionalität von Gasthausnamen*, 45 (2005), 121–143.

B. Stichwortregister

Achterhoek: Sauerwald 172, Schaars 173
afinite Konstruktionen: Macha 108
Altenglisch: Ahlsson 2
Altenwerder: Höder 89
Altfriesisch: Ahlsson 2
Altniederdeutsch (Altsächsisch): Ahlsson 2, Sanders 170
American Low German: Wirrer 232, 236
Anna, Hl.: Roolfs 164, 165
Apokope: Denkler 41
Aufzeichnungen aus einem Totenhaus: Roolfs 166
Aussiedler: Heidemann / Sawatzky 86
Autorenbild: Schmidt-Wiegand 181
Bartholomäus, Hl.: Berteloot 19
Bartholomäus von der Lake: Fischer 63
Basel: Derendorf 44
Bellinghusen, Peter: Nagel 133
Bentheim, Grafschaft: Bolks 21, Kremer 101
Bergen (Norwegen): Nesse 136
Bergnamen: Hessmann 88
Berlin: Macha 110
Bielefeld: Knoch 97, Müller 123, Seidel 189
Biographie, s. Lebensbeschreibung
Bock van der pestilencien: Berndzen 12, 13
Boisheim: W. Peters 152
BORCHLING / CLAUSSEN: Menke 113
Braunschweig: Roolfs 164
Briefe: Elspaß / Denkler 57, Fischer 61, Nagel 133, Weber 227
Brüchtenbuch: Minuth 118
Buchmarkt: Hermans 87
Burgsteinfurt: Temmen 215
Chronik: Eickmans 54, Fischer 63, Niebaum 141
Deutsche Demokratische Republik: Piirainen 156
Devotio moderna: Fritsch-Staar 67, Mertens 115

Dialektologie: Abraham 1, Berteloot 20, Denkler 41, 43, Goossens 78, Kremer 99, Macha 107, 109, Michelsen 116, Smits 200, Wirrer 236

Dialektwandel, s. Sprachwandel

Diminutiv: Jordan / Fischer 94, Müller 130

Dirc van Herxen: Kock 98

Dithmarschen: Falkson 58

Divergenz, s. Sprachwandel

Dostojewski, Fjódor Michájlovitsch: Roolfs 166

d-Rhotazismus: Beckmann 10

Dröge, Gert: Honemann 92

Dülmener Vertrag: Nagel 134

Einblattdrucke: Eisermann 56

Emden: C. Bakker 4

Emsland: Harms 80

Engelhus, Dietrich: Honemann 90, 91

Erzähllliteratur: Tervooren 216

Eslohe: Beckmann 10

Etymologie: Kremer 102

Eulenspiegel: Derendorf 44

Familiennamen: Berteloot 17, Ebeling 50, 52, Goossens 75, 77, Marynissen 111, Menge 112, Taubken 210, 214

Fischnamen: Damme / Hoffmann 35

Flexionsmorphologie: Beckmann 8, 10, Cornelissen 27, 28, Damme 36, Denkler 42, 43, Wirrer 233

Fluch: Beckmann 9

Flurnamen: Harms 80, Müller 124, 126, 127, 128, Piirainen 155, Scheuermann 177, Schumacher 186, Sodmann 201, Stellmacher 203, Wagner 226

Forschungsbericht: Berteloot 20

Frenswegen, Kloster: Honemann 93

Gasthausnamen: Wolk 237

Gebetbuch: Fritsch-Staar 67

Gebrauchsfunktion von Texten: Schnell 184, Wickner 229

Gedichte: Scheuermann 178, Taubken 207

Gelderland: Schaars 173

Gemmen: Damme 39

Genesis: Taeger 204
Genuszuweisung: Cornelissen 27, Verboven 224
gesprochene Sprache: Abraham 1, Hartmann 85. – s. auch Mündlichkeit
Gestik: Baur / Chlosta / Grzybek 6
Gildeprivilegien: Remling 163
Göttingen: Scheuermann 174
Groningen: Niebaum 140, 141, 142, 143, Reker 162, van der Kooi 221, van Reenen 222
Groth, Klaus: Hartig 81
Haimonskinder: Schlusemann 179
Hamburg, s. Altenwerder
Handschriften, literarische: Beckers 7, Bremer 22, Derendorf 45, Seidel 189, Sodmann 202
von Harff, Arnold: Roth 169
Harlingerland: Ebeling 48
Hartebok: Langbroek 105
Der Heiligen Leben: Derendorf 44, Poppenborg 159
Heimatliteratur: Niebaum 138
Heinrich von Keppel: Töns 218
Heliand: Mierke 117, Taeger 204, 205
Hexerei, s. Verhörprotokolle
Historie van den vier heemskinderen: Schlusemann 179
Historie van Sint Anna: Roolfs 165
Historienbibel: U. Bakker 5, Derendorf 46
Hochzeitsgedicht: Taubken 207
Holthaus, Peter Heinrich: Taubken 207
Höxter: Hessmann 88
Humanismus: Simon 194, 195
Hyperkorrekturen: Macha 107
Idiom: Eickmans 53, Piirainen 156
IJsselländisch: Hermans 87, Roolfs 167
Inschrift: Knoch 97, Müller 123
Inventare, s. Nachlassinventare
Kalendergeschichten: van der Kooi 221
Kämmereirechnungen: Christensen 25

Kanzleisprache: Macha 108
Kasusbildung: Damme 36
Katechetische Literatur: Jürgs 95
Katharina von Siena: Poppenborg 159
Kessemeier, Siegfried: Gödden 68
Der Kersten spieghel: Jürgs 95
Kiel: Vandermeeren 223
Kleverländisch: Cornelissen 27, 28, Eickmans 54, R. Peters 148
Klöntrup, Johann Ägidius: Scheuermann 178
Kolde, Dietrich: Jürgs 95
Köln: Nagel 133, Schlusemann 179
Komik: Niebaum 143
Konfession und Sprachverwendung: Bolks 21, Niebaum 139
Kontrastive Linguistik: Hartmann 84
Kopfschatzung: Ebeling 50
Kopialwesen: Christensen 26
Kultursemiotik: Dobrovol'skij / Piirainen 47, Piirainen 155, Wirrer 231
Lautverschiebung: Goossens 76
Lautwandel, s. Phonologie
Lebensbeschreibung: Honemann 92
Legende, s. Anna, Hl.; Bartholomäus, Hl.; Katharina von Siena; Ontcommer / Kümmernis
Leseverhalten: Tervooren 217
Lettisch: Lele-Rozentāle 106
Lexikografie: Damme 29, 31, 32, 33, 34, 37, 38, 39, 40, Damme / Hoffmann 35, Fischer 60, Goltz 69, Hartmann 83, Möller 121, R. Peters 145, Schnell 184, Simon 192, Taeger 205
Lexikologie: Århammar 3, Bergner 11, Berns 16, Berteloot 17, Casemir 23, Damme 29, Elspaß / Denkler 57, Hartmann 84, Kremer 102, Sanders 170, Scheuermann 175, Schmidt-Wiegand 182, Schütte 188, Simon 191, 196, 197, Wirrer 232. – s. auch Wortgeografie; Wortgeschichte
Liemers: Schaars 173
Lingen (Ems): Remling 163, Taubken 212
Literaturwissenschaft: Mierke 117, Scheuermann 178, von der Kooi 221
Loccumer Erzählungen: U. Bakker 5
Lokalpossen: Macha 110

Lübeck: Berndzen 12, 13, Nagel 132, Poppenborg 159

Lübecker Totentanz: Freytag 66

Lyrik, s. Gedichte

Manuale actorum: R. Peters 148

Marienfrede, Kloster: R. Peters 148

Mecklenburg-Vorpommern: Wirrer 234

Meditation: Kock 98

Medizin: Berndzen 12, 13, Temmen 215

Mehrsprachigkeit, s. Sprachkontakt

Mennonite Low German: Bergner 11, Heidemann / Sawatzky 86

Metapher: Hartmann 82, Schmidt-Wiegand 181

Mikrotoponymie, s. Flurnamen

Minden: Nolting 144, Pilkmann-Pohl 158

Mittelniederdeutsch: Beckers 7, Bremer 22, Damme 29, 30, 31, 32, 34, 35, 37, 38, 39, 40, Derendorf 45, Menke 113, R. Peters 145, 147, Seidel 189, Sodmann 202

Mittelniederländisch: Berteloot 17, 18, Fritsch-Staar 67

Modalverben: Mortelmans 122

Möllenbeck, Kloster: R. Peters 151

Morphologie, s. Flexionsmorphologie; Genuszuweisung; Wortbildung

Morphosyntax: Berteloot 18

Mündlichkeit: C. Bakker 4, Hartmann 85, Möhn 120, Nolting 144

Münster: Damme 38, 39, Derendorf 45, Mens 114, Nagel 133, R. Peters 149, 150, Roolfs 168, Simon 194, 195, Töns 218

Münsterland: Damme 32, 38, Denkler 41, R. Peters 146

Murmellius, Johannes: Simon 194, 195

Mutsaers, Charlotte: Eickmans 53

Nachlassinventare: Denkler 42

Namenkunde: Scheuermann 177. – s. auch Bergnamen; Familiennamen; Fischnamen; Flurnamen; Gasthausnamen; Namensänderung; Ortsnamen; Siedlungsnamen; Vornamen

Namensänderung: Menge 112

Niederländisch: Mortelmans 122, Ebeling 49. – s. auch Mittelniederländisch

Niederrhein: Cornelissen 28, Tervooren 216, 217

Niesing, Schwesternhaus: Roolfs 168

Nijmegen (Niederlande): Berns 15

Norderney: Ebeling 51
Nooteboom, Cees: Eickmans 55
Oldenburg: Schmidt-Wiegand 182
Ommeland: Niebaum 141
Online-Lexikografie: Goltz 69
Ontcommer / Kümmernis: Fritsch-Staar 67
Ortsnamen: Casemir 23, Christensen 25, Ebeling 48, Falkson 58, Müller 129, 130, Neuß 137, Scheuermann 177, Schütte 187
Ostfriesland: Ebeling 48, 49, 50, Scheuermann 176, Schumacher 186
Ostseeraum: Ureland 220
Paderborn: Bremer 22
Parömiologie: Chlosta / Hartmann 24, Fleischer 65, Taubken 206
Patrozinische Ortsnamen: Casemir 23
Personennamen: Fischer 62, Stellmacher 203
Perzeption von Sprache: Wirrer 230
Phonologie: Denkler 41, Goossens 76, 78, Höder 89, Schütte 187, Verboven 224
– , historische: Casemir 23, van Reenen 222, Müller 129
Phraseologie: Baur / Chlosta / Gryzbek 6, Chlosta / Hartmann 24, Eickmans 53, Fleischer 65, Hartmann 85, Piirainen 153, 155, 156, 157, Scheuermann 176, Simon 194, 195, 196, Taubken 206, Wirrer 233
Pistoris (Becker), Albert: Honemann 93, Töns 219
Plautdietsch, s. Mennonite Low German
Pluralbildung: Cornelissen 27, Denkler 43
Poesie, visuelle: Gödden 68
Polnisch: Pręd ota 160
Postilla Engelhusen: Honemann 90
Pragmatik: Macha 109, Wirrer 233
Predigten: Honemann 90, Kock 98, R. Peters 149
Protokoll, s. Rügenprotokoll; Verhörprotokoll
Rachels rokje: Eickmans 53
Rechnungen, s. Kämmereirechnungen
Rechtssprache: Remling 163, Schmidt-Wiegand 182, Taubken 205
Redensart: Schmidt-Wiegand: 180
Redentiner Osterspiel: Freytag 66, Schulte 185
Regiolekt, s. Umgangssprache

Reichsschrifttumskammer: Weber 228
Reisebeschreibung: Honemann 92, Roth 169
Religionsfrieden: Nagel 134
Reuter, Fritz: Roolfs 166
Reykjahólabók: Roolfs 165
Reynke de Vos: Goossens 72
Rezepte: Temmen 215
Rheinland: Macha 107
Rhetorik: Mierke 117
Rhotazismus, s. *d*-Rhotazismus
Rietberger Land: Taubken 214
Rituale: Eickmans 55
Roman: Schlusemann 179
Rothmann, Bernhard: R. Peters 146
Rügenprotokolle: Schneider 183
Ruhrgebiet: Hartmann 82, 83, Menge 112
Russland: Heidemann / Sawatzky 86. – s. auch St. Petersburg
Sachsenspiegel: Pilkmann-Pohl 158, Schmidt-Wiegand 181, 182
Sagwörter: Hartig 81
Sauerland: Beckmann 10
Schöffenweistum: W. Peters 152
Schreibsprachen, historische: Goossens 70, Mens 114, R. Peters 147, 149, 151
Schreibsprachenwechsel: Christensen 25, 26, Denkler 42, Fischer 61, Minuth 118, Nagel 133
Schürmann, Heinrich: Gödden 68
Een scoon spieghel der simpelre menschen: Jürgs 95
Semantik: Schütte 188, Wirrer 233
Semi-Sprecher: Wirrer 232, 236
Siedlungsnamen: Neuß 137
Simon, Irmgard: Sauermann 171
Soest: Fischer 63
Soester Fehdechronik: Fischer 63
Spick, Johannes: R. Peters 148
Spieghel der leyen: Roolfs 167

Spracheinstellungen: Vandermeeren 223, Wirrer 230

Sprachgeografie: Berteloot 18, Müller 127, R. Peters 147. – s. auch Wortgeografie

Sprachgeschichte: Macha 110, Nesse 136

Sprachinseln: Abraham 1, Wirrer 232, 235

Sprachkontakt / Mehrsprachigkeit: Bergner 11, Berns 15, Ebeling 49, Heidemann / Sawatzky 86, Kremer 99, 100, 102, Lele-Rozentāle 106, Nelde 135, Nesse 136, Niebaum 140, R. Peters 146, Sauerwald 172, van Reenen 222 , Vries 225, Wirrer 232, 236

Sprachpolitik: Nelde 135, Ureland 220

Sprachspiel / Wortspiel: Eickmans 53, Niebaum 143, Piirainen 154

Sprachverlust: Wirrer 236

Sprachwahl / Varietätenwahl: Fischer 61, Macha 110, Sauerwald 172

– in literarischen Werken: Möhn 119, Tervooren 216

Sprachwandel / Dialektwandel: Abraham 1, Cornelissen 27, Denkler 41, 42, Kremer 99, R. Peters 146, Reker 162, Schaars 173

Sprichwort: Dobrovol'skij / Piirainen 47, Hartig 81, Pręd ota 160, Schmidt-Wiegand 180, Simon 192, Wirrer 231

Sprichwortsammlungen: Simon 193, 194, 195

St.-Annen-Büchlein: Roolfs 164

St. Petersburg: Niebaum 139

Standardisierung: Kremer 100

Stockholmer Handschrift: Krobisch 104

Stoßgebet: Beckmann 9

Stralsund: Honemann 92

Stralsunder Vocabular: Damme 31, Damme / Hoffmann 35

Van Sunte Bartholomeus gebort: Berteloot 19

Suprasegmentalia: Höder 89

Synkope: Beckmann 8

Syntax: Abraham 1, Berteloot 18, Macha 108, Wirrer 233

Tabuvorstellungen: Beckmann 9

Tagungsbericht: Müller 124, Sodmann 202, Taubken 206

Taubken, Hans: Kessemeier 96

Täuferreich: Mens 114, Nagel 133

Testamente: Nagel 132

Textedition: Berndzen 12, Berteloot 19, Mens 114, Nolting 144, Pilkmann-Pohl 158, Poppenborg 159, Schlusemann 179

Textkritik: Taeger 205

Textlinguistik: Denkler 42

Tondern (Dänemark): Christensen 25, 26

Traktat gegen weltliche Minne: Honemann 93, Töns 219

Triglossie: Bolks 21

Tunnicius, Antonius: Simon 194, 195

Turck, Johannes: Eickmans 54

Twente: van Reenen 222

Übersetzung: Berns 14, Eickmans 53, 55, Roolfs 165, 167, Wirrer 234

Umgangssprache: Elspaß / Denkler 57, Hartmann 82, 83, 84, Möller 121, Tervooren 216

Umlaut: Denkler 43

Uphusen (Emden): Minuth 118

Urkataster, preußischer: Müller 126

Urkunden: Christensen 26, Fischer 62, Nagel 134, Niebaum 142, R. Peters 149, Remling 163

USA: Bergner 11, Elspaß / Denkler 57, Weber 227, Wirrer 232, 235

Ut mine Festungstid: Roolfs 166

Veghe, Johannes: R. Peters 146

Veluwe: Schaars 173

Vergleichspartikel: Fischer 64

Verhörprotokolle: Nolting 144, Scheuermann 174

Veröffentlichung: N. N. 131, Raspe 161, Smits 199, Taubken 208, 211, 213

Vocabularius Ex quo: Damme 30

Vocabularius In quo: Damme 39

Vocabularius Theutonicus: Damme 32, 34, 37, 38, 39, 40, Wickner 229

Vokabulare: Fischer 60, Schnell 184. – s. auch Lexikografie; Stralsunder Vocabular; Vocabularius Ex quo; Vocabularius In quo; Vocabularius Theutonicus

Vornamen: Ebeling 51, Fischer 62, Kremer 101, 103

von Voß, Julius: Macha 110

Vreden: Smits 200

Wagenfeld, Karl: R. Peters 146

von Waldeck, Franz: Nagel 133

Weistum: W. Peters 152

Weltmodell, s. Kultursemiotik

Wessel, Franz: Honemann 92

Westerkappeln: Wagner 226

Westfalen: Damme 33, 36, Denkler 42, Elspaß / Denkler 57, Fischer 62, Jordan / Fischer 94, Macha 107, Müller 126, 127, Roth 169, Simon 192

Westmünsterland: Cornelissen 28, Damme 29, Piirainen 153, 154, Sauerwald 172, Smits 200, Sodmann 201

Wibbelt, Augustin: Berns 14, R. Peters 146, Weber 228

Winckler, Josef: Möhn 119

Winterswijk: Smits 200

Wissenschaftsgeschichte: Chlosta / Hartmann 24, Goossens 73, Sauermann 171, Simon 190, Taubken 209

Witze: Niebaum 143

Wortatlas der deutschen Umgangssprache: Möller 121

Wortbildung: Ahlsson 2, Hartmann 82, Jordan / Fischer 94

Wortgeografie: Berteloot 17, Damme 34, 40, Möller 121, Simon 196

Wortgeschichte: Århammar 3, Berns 16, Berteloot 17, Faltings 59, Goossens 77, de Grauwe 79, Kremer 102, Scheuermann 175

Wortspiel, s. Sprachspiel

von Wurzbach, Constant: Prędota 160

Zulus: Wirrer 231

Zumbroock, Ferdinand: R. Peters 150

Zweites Gesicht: Simon 196